

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

19.9.1861 (No. 257)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Donnerstag den 19. September

1861.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Pferdestriegel, ein Sacktuch, ein weißer Handschuh, eine Broche, ein Hemdnöpfchen, zwei Pfandscheine, mehrere Schlüssel.

inval.

Bekanntmachungen.

Obgleich die in unserer Bekanntmachung vom 19. Juni d. J. zur Kenntniß des Publikums gebrachte offizielle Unterbrechung der Postverbindungen zwischen den aus der Union ausgetretenen Südstaaten und den bei derselben verbliebenen Nordstaaten von Nordamerika noch fortbauert, so haben doch einige Privatgesellschaften in den Nordstaaten, z. B. die Adams-Express-Compagnie in Neu-York, die Beförderung der Correspondenz zwischen den Nord- und Südstaaten gegen Vorausbezahlung einer gewissen Taxe übernommen.

inval.

Es kann daher die Beförderung der nach den Südstaaten bestimmten Briefe ermöglicht werden, wenn dieselben an einen Geschäftsfreund oder Bekannten in den Nordstaaten, z. B. in Neu-York, adressirt werden, welcher die Aufgabe bei den Privatunternehmungen und die Vorausbezahlung der Taxe, welche bei der Adams-Express-Compagnie 28 Cents = 42 fr. beträgt, besorgen würde. Neben dieser Taxe kommt noch das gewöhnliche Porto nach den vereinigten Staaten von Seiten der Post selbst in Berechnung.

Karlsruhe, den 14. September 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

V. B. d. D.

Eberlin.

Kratt.

Bei der heute stattgehabten Wahl*) der Wahlmänner des sechsten Distrikts**) wurden gewählt:

- | | |
|---|--|
| 1) Herr Fäßler, Hauptmann. | 4) Herr Redtenbacher, Hofrath und Direktor der polytechnischen Schule. |
| 2) " Eisele, Bierbrauer. | 5) " Ziegler, Gemeinderath. |
| 3) " Spreng, Direktor der bad. Gesellschaft für Gasbereitung. | 6) " Homburger, Dav., Bankier. |
| | 7) " Knaus, Heinr., Lederhändler. |

Karlsruhe, den 18. September 1861.

Die Wahlcommission.

Malsch.

Dölling.

*) Im ersten, zweiten, dritten, vierten und fünften Wahlbezirk sind gewählt:

Malsch, Oberbürgermeister. Dr. Lamey, Geh. Rath. v. Neubronn, Stadtdirektor. Röder, Apotheker. A. Römshildt, Kaufmann. Busch, Advokat. Friß, jun., Zimmermeister. Dr. Stabel, Staatsminister. Helmle, Heinr., Zimmermeister. Künzle, Georg, Zimmermeister. Ludwig, Präsident des Kriegsministeriums. Spohn, Ministerialrath. Herzer, Bürgermeister. Lessing, Galerie-director. Stephan, Kassier. Vogelmann, Präsident des Finanzministeriums. Schulz, Wilh., Buchbindermeister. Luder, Friedr., Partikulier. Lindner, Karl, Glasermeister. von Roggenbach, Präsident des Großh. Ministeriums, des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Holzmann, Georg, Kunsthändler. Kammerer, E., Tapetenfabrikant. Lautermilch, Dietr., Möbelfabrikant. Schrickel, Wilh., Partikulier. Reble, Ehr., Gemeinderath. Prink, Alb., Bierbrauer. Markstahler, Ehr., Hohlglasermeister. Stempf, Karl, Kaufmann. Herrmann, Theod., Kaufmann. Häuser, Dr., Professor. Diez, Geh. Referendar. Mayer, Eduard, Ofenfabrikant. Lang, Heinr., Kaufmann. Hafner, Ad., Bäckermeister. Winter, Emil, Kaufmann. Lautermilch, Mart., Hoffattlermeister. Gartner, J., Schneidermeister. Stüber, Lud., Domänenrath. Hoffmann, Jb., Gemeinderath. Müller, Wilh., Gemeinderath.

**) Der siebente Wahlbezirk, welcher den Schloßbezirk mit Schloßgarten-Wohnungen, vorderen Zirkel, inneren Zirkel, Karl-Friedrichs-, Linden-, Lyceums- und Blumenstraße umfaßt, wählt Freitag den 20. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.

Aneiferung der Gewerbsgehülphen und Lehrlinge betreffend.

Wir haben vor einiger Zeit an sämtliche Obermeister eine Anfrage, betreffend die Vertheilung von Freiloosen zur Landes-Industrie-Ausstellung, ergehen lassen. Wir erlauben uns, hiermit darauf aufmerksam zu machen, daß nur solche Anmeldungen Berücksichtigung finden können, die bis zum Sonnabend den 21. d. im Bureau des Ausstellungsgebäudes oder bei unserm Sekretär, dem Buchhändler Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4, eingereicht werden.

Der Ausschuß des Gewerbevereins.

inval.

Dankfagung.

An Geschenken für die Suppenanstalt haben wir ferner erhalten: von Ungenannt 2 Körbe voll Weichschnitten und 4 Laib Brod; von Ungenannt 3 Laib Brod. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 17. September 1861.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

Zu Folge höherer Ermächtigung werden circa 800 Centner alte Wagenfedern, 1300 " alter Eisenguß, 300 " Abfallcisen, 80 " Gußstahldrehspäne, eine Parthie alter Fußwärmer von Holz mit Beschlägtheilen von Eisen, Kupfer, Zink und Messingblech, sowie eine Parthie alter Fenster und Fenster-rahmen

am **Montag den 23. September 1861,** Vormittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Bahnhof öffentlich versteigert. Hiezu laden wir Kauflustige mit dem Bemerkten ein, daß die besagten Materialien, sowie die Versteigerungsbedingungen jederzeit bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 10. September 1861.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand: Der Verwaltungsbeamte:
Dbsler. Adam.
vdt. Biesele.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. September 1861 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

45½ Malter Haber à 5 fl. 52 fr.
(eingestellt blieben 44 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 18 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 15 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 35,214 T. Mehl.

Eingeführt wurden vom 5. bis 11. September 173,015 T. "

208,229 T. "

Davon verkauft 180,148 T. "

Blieben aufgestellt 28,081 T. "

Gastwirthschafts- und Badversteigerung, resp. Verpachtung.

Auf Antrag der Ehen des Geh. Hofraths Dr. Ludwig Wilhelm Kölcker von hier wird der s. g. Augarten dahier mit Wirthschaftsgebäuden, Wirthschaftsgerechtigfeit und Badanstalt, welche 24 Kabinete umfaßt, sammt dazu gehörigen Einrichtungen einer Stahlquelle mit Maschinenhaus und Reservoir, nebst Sommerwirthschaft und ½ Morgen Ackerfeld vor dem Friedrichsthor an der Rüppurrerstraße, gegenüber der Ackerbauschule, gerichtlich geschätzt zu 22,000 fl.,

am Samstag den 21. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Erfolgt ein annehmbares Gebot nicht, so wird das Ganze sogleich verpachtet; der seitherige Pacht geht bis 1. März 1862 zu Ende.

Da der Augarten nur 10 Minuten von der Stadt Karlsruhe entfernt und an einer frequenten Straße in der Nähe des Bahnhofs gelegen ist, so kann derselbe leicht auch in ein anderes rentables Geschäft verwandelt werden.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. August 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A. R.

D. Langer.

Frank.

Strohversteigerung.

Nächsten **Samstag**, Nachmittags 3 Uhr, werden beiläufig 800 Fund abgängiges Lagerstroh, in Abtheilungen, im Artillerie-Lager bei Forchheim gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. September 1861.

Berechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Fahrrißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 20. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 80 der Durlacherthorstraße nachverzeichnete Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: als:

2 Backmulden mit Bertbank, 4 Hohlbielen, 4 breite und 18 schmale Dielen, 12 neue Blech, 5 Hohlblech, 5 neue Wannen, 1 Waage mit Blechschalen, 3 Kunstbäfen mit Brillen, 1 Mehlkommod, ein Kadentisch und sonstige Bäckereigeräthschaften.

Karlsruhe, den 13. September 1861.

J. A.: Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermietthen.

Neue Waldstraße Nr. 46 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres im Hinterhaus zu ersagen.

Logis zu vermietthen.

Jähringerstraße Nr. 31 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober zu vermietthen.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

3mal.

Mal

3mal

Krist

Kolijn

Nech.

2mal

Sauerb

Obwob

2mal

Schw

Reist

3mal

Fränk

2mal

Müll

v. Tour

3mal

May

Ylrag

Logis zu vermieten.

Ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenda selbst sind auch zwei elegant möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 5, im zweiten Stock, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet auf den 1. Oktober zu vermieten. Ebenda selbst ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 8 ist auf den 1. Oktober ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In dem obern Theile der Stadt sind zwei schöne unmöblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Et der Adler- und Jähringerstraße Nr. 18 sind zwei schöne Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre zu erfragen.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 23, nächst dem Ludwigsplatz, ist in einem freundlichen Seitenbau ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder bis zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres in den Hof gehend rechts eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 96, im zweiten Stock, sind 2 ineinandergehende Zimmer an einen einzelnen Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

In einer schönen Ecke der Stadt wird eine Wohnung, bestehend in 7 unmöblierten oder möblierten Zimmern, zu mieten gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

4 bis 5 Zimmer, wo möglich gut möbliert, nebst den üblichen Erfordernissen werden von einer einzelnen Dame auf das Oktober-Quartal zu mieten gesucht. Das Nähere Karlostraße Nr. 14 im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Ein Beamter mit Mutter suchen eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober. Adressen unter Chiffre R. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und nähen kann, besonders einer kleinen Haushaltung gut vorzustehen fähig ist, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 6 im Hinterhaus, Eingang links, unten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine Stelle im innern Zirkel Nr. 19.

[Dienstantrag.] Eine gewandte Kellnerin, welche gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht in der Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein noch junges, solides Mädchen, das etwas kochen, auch nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne und willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle entweder zu Kindern oder sonst bei einer ordentlichen Herrschaft. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, nähen, bügeln, waschen, pugen, auch etwas kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und pugen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und noch nie hier in Diensten gestanden, wünscht auf kommenden Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, waschen, pugen und sonst die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Michaeli bei einer kleinen Familie einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 73.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Karlostraße Nr. 33 im Hinterhaus.

Mal.

Mul. t. Nist. Kolizit.

Nest. h.

Mul. h. Sauerbeck. Obwobn. Hermannstr. 27. 2. Not.

Schw. h.

Ridle.

Fränkel. h.

Müller. h.

v. Tournaus.

Mayer. Zulassungssch.

h.

h.

Mul. Ad. Kirch.

h.

h.

h. v. Freydorff. Mühlstr. 11. 3. Not.

h.

h.

h.

h.

h.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres Einkenheimerstraße Nr. 4.

[Dienstgesuch.] Ein starkes Mädchen, das bürgerlich kochen, putzen, waschen und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 211.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder bis Michaeli eine Stelle bei einem Herrn als Haushälterin oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 9.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 42 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 53 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches, solides Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Schenkammergesuch.

Eine kräftige Schenkammer wird sogleich gesucht im innern Zirkel Nr. 23 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

Eine gesunde Schenkammer wird gesucht. Näheres Lindenstraße Nr. 3 im untern Stock.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Es werden einige Frauenzimmer gesucht, die in allen Theilen des Putzgeschäftes erfahren sind. Auch werden daselbst Lehrlingmädchen angenommen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50.

Stellegesuch.

Ein junger angehender Kellner sucht auf den 1. Oktober d. J. eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine Köchin, welche schon in Gasthöfen diente und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Ein gesitteter, braver, williger Bursche von 17 Jahren, welcher auf empfohlen werden kann, sucht sogleich einen Dienst; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft wird ertheilt kleine Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Für eine hiesige Buchhandlung wird ein Lehrling gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlorenes Korallen-Bracelet.

Dienstag den 17. ging in der Nähe des Bahnhofes ein Korallen-Bracelet mit einem Bildchen und goldenen Herzchen am Schlosse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Gasthaus zum Wiener Hof gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

Bei uns blieb letzten Dienstag ein Regenschirm stehen, welcher von dem rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang genommen werden wolle.

Comptoir des Tagblattes.

Hausverkauf.

In angenehmer Lage der Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nr. 14.

Verkaufsanzeige.

Ein sehr schönes Paar englische Kropftauben (Gewinn aus der Geflügelaußstellung) ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein noch ganz neuer Steinkohlen-Ofen, s. g. Füll-Ofen, aus der bekannten Fabrik von Scheid in Darmstadt, wohlfeil zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kochofenverkauf.

Ein von außen heizbarer Kochofen ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltenes Reitzzeug, sowie Fechtzeug sind zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Eine ziemlich große und starke Möbelkiste steht zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Amalienstraße Nr. 39 ist ein Schienen- und Kaffeeherd zu verkaufen. — Auch kann daselbst auf den 23. Oktober ein Zimmer mit oder ohne Möbel im Hintergebäude vermietet werden.

Kaufgesuch.

Es werden sogleich mehrere Stühle und Bänke, welche sich in eine Wirtschaft eignen, zu kaufen gesucht von Gastwirth Meizer zum Pfälzer Hof, innerer Zirkel Nr. 22.

Handwritten marginal notes on the left side of the page, including 'hy.', '2. mul.', 'Möhler.', 'Carl Hohen...', 'Abraham...', 'Josephine Wick.', and 'hy.'.

Handwritten marginal notes on the right side of the page, including '2. mul.', 'hy.', '2. mul.', '2. mul.', '2. mul.', '3.', 'hy.', and 'hy.'.

Kaufgesuch.

Einige gut erhaltene Porzellan-Ofen werden zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 45.

Ofengesuch.

Ein guter Saunenofen, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht im innern Zirkel Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.**5% Lahrer Gas-Obligationen.**

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Zinscoupons der 5% Lahrer Gas-Obligationen werden Auftrags zufolge von heute an an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 15. September 1861.

Ed. Koelle.

Kaffee.

Eine größere Partie brauner und grüner Java-, Surinam- und Mocca-Kaffee in rein-schmeckender Qualität ist eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mein Lager in

**amerikanischen Herden,
niederländischen Herden
und Dejen,**

zum Gebrauch fertig, zur Steinkohlen-
heizung, empfehle ich zur gefälligen Ansicht.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Empfehlung.

Bei herannahendem Spätjahr erlaubt sich Unterzeichneter sein wohl assortirtes

Lampen-Lager,

bestehend in Moderateur- und allen Gattungen
anderen Lampen, sowie Dochte, Cylinder-
Gläser und Glocken zu möglich billigt ge-
stellten Preisen in gefällige Erinnerung zu bringen.

Auch werden Lampen-Reparaturen aufs
Pünktlichste besorgt.

Rudolph Rupp,
Adlerstraße Nr. 3.

Muhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt besten Gruben direct
bezogen)

sind stets in frischer Waare vorrätzig und
empfehle ich solche en gros et en détail zu
billigen Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Mühlburg. Empfehlung.

Das Möbel- und Betten-Magazin des Unter-
zeichneten bietet eine reiche Auswahl vorrätziger
Betten, aller Arten Matratzen, großer und kleiner
Garderobe- u. Weiszeigkästen, Herren- u. Damen-
schreibtische, Kommoden, Chiffoniere, Näh-, Nacht-
und Waschtische, Bettladen, Bettroste, Kanapee,
Couchese, Leib- und andere Fauteuils, Polster-,
Rohr- und Strohsessel etc., unter Zusicherung reeller
und prompter Bedienung.

Auch werden Möbel in die monatliche Miethe
gegeben und alle Arten Möbel ein- oder ausge-
tauscht bei

A. Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

Modellir-Cartons.

(Der kleine Baumeister.)

à 8 und 12 fr. per Bogen

sind in großer Auswahl zu haben bei

Müller & Gräff.

Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung und
Berathung der ausübenden Mitglieder im
Übungszimmer.

Karlsruhe, den 19. September 1861.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 22. September, Nachmittags
2 Uhr, wird bei günstiger Witterung die von
Seiner königlichen Hoheit dem Groß-
herzog gnädigst verliehene prachtvolle Ehrengabe
ausgeschossen, wozu alle wirkliche Mitglieder
freundlichst eingeladen werden.

Zu gleicher Zeit wird damit ein Gabenschießen
verbunden, wozu alle Schützenfreunde eingeladen
sind. Karlsruhe, den 17. September 1861.

Der Verwaltungsrath.

Hamlet — Othello.

Meine Vorträge obiger Dramen fühle ich mich
veranlaßt, bis auf die erste Hälfte des kommenden
Oktober-Monats zu verschieben. Subscriptions-
listen sind im Lesezimmer des Museums, sowie in
der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung aufgelegt.

C. Redden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. Sept. III. Quartal. 95. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Hagestolzen.** Lustspiel
von A. W. Iffland; zu drei Akten eingerichtet von
Eduard Devrient. Hierauf: **Ein ungeschlif-
fener Diamant.** Genrebild in einem Akt,
nach dem Englischen. Konsulent Wachtel: Herr
Menzel, als Gast.

(3)
Anzeige

Elegant, dauerhaft, wasserdicht, sehr billig.
Maschinen-Schuh-Lager
bei **Louis Steurer** am Spitalplatz.

So eben sind große Sendungen von: Damenschuhen und Stiefeln, Mädchen- und Kinderschuh und Stiefeln in schönster Auswahl in Zeug, Kalb-, Lack- und Rindlackleder zum Schnüren, Knöpfen und mit Elastik, ausgeschnittenen Damenschuhen aus Zeug, Kalb- und Lackleder nebst Rosetten, ein- und doppelsehigen Herren- und Arbeiterstiefeln, ein- und doppelsehigen Herrenstutzen und Schuhen aus Kalb-, Lack- und Rindlackleder, mit Elastik und zum Schnüren, Knabenstiefel, Stutzen und Schuhen eingetroffen. Sämmtliche Schuhe und Stiefel, sowohl für Herren als Damen, sind wasserdicht, da das Oberleder oder Zeug mit der Sohle durch einen Guttaperchaguß verbunden ist. Die Preise sind sehr billig.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 40 vom 17. September 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Russischen Feldmarschall Prinz Alexandre Bariatski, Lieutenant de l'Empereur au Caucase, den Hausorden der Treue, dem Général à la suite Willamoff, attaché à la personne de Son Altesse Impériale le Grand-Duc Michel Nicolajewitch, das Großkreuz in Brillanten, dem Général d'Infanterie, Comte Jessdokimoff, Chef de Corps (Remplaçant du Prince), das Großkreuz, dem Colonel de la garde, Molostroff, aide de camp du Prince Alexandre Bariatski, das Commandeurkreuz II. Classe, dem Colonel Fadejess, aide de camp du Prince, Maréchal attaché à l'Etat-major de l'armée du Caucase, das Ritterkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Großherzoglichen Staatsministeriums, Staatsminister der Justiz Dr. Stabel, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Rothen-Adler-Orden I. Classe anzunehmen und zu tragen.

Dieselbe allerhöchste Erlaubniß erhielt unter dem 12. September d. J. der Bürgermeister August Gaus in Baden für den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Rothen-Adler-Orden IV. Classe.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Kanzleirath Eisen, Registrator bei dem Ministerium des Innern, wegen vorgerückten Lebensalters, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Referendar Friedrich Wielandt von Karlsruhe zum Sekretär bei dem Ministerium des Innern zu ernennen; dem Uebernehmer Dörner in Einsheim die erledigte Uebernehmer-Einmündigen zu übertragen; den Hauptzollamtscontroleur Kraft in Ludwigshafen in gleicher Eigenschaft zu dem Hauptzollamte bei Rheinfelden zu versetzen; den Hauptamtsassistenten Montanus in Kehl zum Hauptamtscontroleur in Ludwigshafen, den Revidenten Martin Maier bei der Regierung des Mittelrheinkreises zum Revisor bei der dortigen katholischen Stiftungsrevision zu ernennen; den alternirenden Direktor des Lyceums in Heidelberg, Hofrath Gaus, wegen vorgerückten Lebensalters in den Ruhestand zu versetzen; den Professor Dr. Habermehl vom Lyceum in Wertheim an jenes in Heidelberg zu versetzen; den Lehramtspraktikanten Robert Salzer in Heidelberg zum Lehrer am Lyceum in Wertheim mit Staatsdienereigenschaft zu ernennen.

Folgenden von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg präsentirten Geistlichen wurde die kirchliche Institution ertheilt, und zwar: unter dem 23. Juli d. J. dem bisherigen Pfarrer Andreas Mesmer von Holzhausen auf die katholische Stadtpfarrei Geisingen; unter dem 30. Juli d. J. dem bisherigen Kaplan Karl Ferdinand Wehrle von Geisingen und Pfarverweser in Birsich auf die katholische Pfarrei Blumberg; unter dem 6. August d. J. dem bisherigen Pfarrer Heinrich Buol von Birsich auf die katholische Pfarrei Heidenhofen; unter dem 8. August d. J. dem bisherigen Pfarverweser Daniel Danner in Riegel auf die katholische Stadtpfarrei Donauschingen; unter dem 21. August d. J. dem bisherigen Pfarverweser Theodor Burger von Ettingen auf die katholische Stadtpfarrei Hüdingen.

Dem von dem Herrn Grafen Ludwig Wilhelm August von Langenstein auf die katholische Pfarrei Drisingen präsentirten bisherigen Pfarrer Joseph Waldmann von Heilingen wurde unter dem 13. August d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Patenterteilung an den Königlich preussischen Obermaschinenmeister der Ostbahn, Mohrbeck in Bromberg, für die von ihm erfundene Häckelschneidmaschine auf die Dauer von 5 Jahren.

Die Serienzählung für die 63. Gewinnziehung des Lotterieleichens von 14 Millionen Gulden in 35-Guldenloosen vom Jahr 1845 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 5. August d. J. der evangelische Pfarrer Karl Ludwig Haas in Maltersdingen; am 11. August d. J. der evangelische Pfarrer Karl Spangenberg von Sulzburg; am 14. August d. J. der ehemalige Pfarrer und erzbischöfliche Dekan Christoph Bierneisel von Limbach; am 26. August d. J. der Großherzogliche Oberbaurath Sauerbeck dahier.

Notizen für Freitag 20. September:

Karlsruhe, Diehm, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung, 2 Uhr Nachmittags, Durlacherthorstraße Nr. 80.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witt.rung
6 U. Morg.	+ 7	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 13½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	28" —"	"	"

Getraut:

14. Sept. Ernst Karl August Heinrich Rour, Maler hier, mit Elisabeth Sophie Luise Rachel von hier.
14. " Karl Freiherr Tacté v. Amerongen, k. k. österr. Rittmeister, mit Rosalie v. Porbeck von hier.

Ich beehre mich, meinen verehrten Kunden die Eröffnung meines neuen Verkaufslokals anzuzeigen.

Das Neueste in
Herbst- und Winter-Mänteln,
 sowie die neuesten
Kleiderstoffe für Spätjahr und Winter
 sind bereits in vollständigster Auswahl eingetroffen.

Auch in den folgenden Artikeln ist mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt:

Schwarze, farbige und façonirte Seidenzeuge, Seidensammet.
 Gewirkte Tücher und Long-Châles. Wollene Winter- und Crêpe de
 Chine-Châles.
 Leinwand und Gebild.
 Möbel- und Vorhangstoffe. Vorlagen, Tischdecken, Piquédecken, Boden-
 teppiche am Stück, wollene Decken.
 Trauer- und weiße Waaren.

Für die Herrengarderobe:

Rock-, Hosen und Westenstoffe, Reise-Châles.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß ich, wie bisher, zwar zu den allerbilligsten, jedoch von nun an nur zu

festen Preisen

verkaufen werde.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Während der badischen Industrie-Ausstellung

haben wir auch in unserm Geschäftslokale,

6 Karl-Friedrichstraße 6,
eine Ausstellung

unserer eigenen Fabrikate in Verbindung mit den neuesten Erscheinungen der deutschen, französischen und englischen Industrie eröffnet.

Dieselbe enthält die größte Auswahl in Leder-, Holz-, Bronze-, Cartonage- und andern Galanteriewaaren von den einfachsten Artikeln des täglichen Gebrauches an bis zu denen des höchsten Luxus.

Auswärtigen Besuchern der Gewerbeausstellung bietet unsere Ausstellung durch ihre Mannigfaltigkeit Gelegenheit, sich mit für jedes Alter und Geschlecht passenden Geschenken zu versehen.

Indem wir die billigsten, jedoch festen Preise zusichern, erlauben wir uns, zu recht zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Chr. Weise & Comp.

Leder-Galanterie- und Cartonagewaaren-Fabrik.

2. Mal.

Von
 Montag.

12.

23. Sept.

47.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich in hiesiger Stadt ein Möbelgeschäft errichtet und mein Magazin mit den neuesten, sowie sehr wohlfeilen Möbeln angefüllt, empfehle ich mich mit folgenden Gegenständen, als: **Kanapee's** mit und ohne Stühle, **Fauteuils**, **Ruhebetten** in verschiedenen Faconen, **Chiffoniere**, **Wash-** und **Pfeilerkommode**, verschiedene **Spiegel**, ein größeres Quantum **Haarhaare**, nebst allen in das Möbelgeschäft einschlagenden Artikeln.

Möbelmagazin von **C. Schmidt**, Tapezier,
Zähringerstraße Nr. 63.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des siebenten Distrikts:

(Dieselbe umfasst den Schloßbezirk mit Schloßgarten-Wohnungen, vorderen Birkel, inneren Birkel, Karl-Friedrichs-, Linden-, Eyccums- und Blumenstraße, und wählt Freitag den 20. September, Vormittags von 9-12 Uhr.)

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1) Herr Knittel, A., Hofbuchhändler. | 5) Herr Roos, W., Gemeinderath. |
| 2) " Koelle, Ed., Bankier. | 6) " Stüber, J., Kaufmann. |
| 3) " Dr. Kusel, prakt. Arzt. | 7) " Weigel, Präsident des Handelsmi- |
| 4) " v. Reischach, Oberceremonienmeister. | nisteriums. |

Vorschlag zur Wahlmännerwahl für den siebenten Bezirk:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Herr Bodenheimer, Advokat. | Herr Große, Gastwirth. |
| " Bohn, Kaufmann. | " Kuengle, Karl, Maurermeister. |
| " Geisendörfer, Lithograph. | " Weigel, Geh. Rath. |
| " Glaser, C., Kaufmann. | |

Mehrere Wähler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Battenbach, Kfm. v. Trier.
Hr. Dettinger, Kfm. v. Bamberg. Hr. Sutter, Gastwirth
v. Bern. Hr. Clausing, Mechan. v. Alsfeld. Hr. Klein-
schmidt, Del. v. Gms.

Deutscher Hof. Hr. Schach und Hr. Kusan, Rent.
v. Straßburg. Hr. Moisor, Kfm. v. Paris. Hr. Schmitt,
Musikdirektor v. Pforzheim. Hr. Hinter, Kfm. v. Freiburg.
Hr. Stausen, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Stähler, Professor
v. Donaueschingen. Hr. Haller, Professor v. Mosbach. Hr.
Kraus, Verwalter v. Rappenaub. Hr. Werner, Fabr. von
Mannheim. Hr. Louis Frei, Professor v. Gmf.

Englischer Hof. Hr. Richard Frei und Hr. Parisch,
Rent. a. England. Hr. Karinaga mit Fam. u. Hr. Herr-
mann v. Stuttgart. Hr. Birch mit Fam. u. Hr. Nicken-
ward mit Frau von Norwegen. Hr. Trouter, Rent. von
Italien. Hr. Duvisier mit Fam. von Vitry. Hr. Kraft
v. Mühlhausen. Hr. Roderstein, Fabrikant v. Zürich. Hr.
Borchert, Kfm. v. Berlin.

Gebirgen. Hr. Leugotemend, Oberst u. Hr. Neoffi,
Hauptmann v. Turin. Hr. Straußwags, Rent. v. London.
Hr. Greenwood, Rent. v. Boston. Hr. Coope, Rentier
von München. Hr. v. Feldenwegg, Professor v. Stuttgart. Hr.
Lambert, Obermedizinalrath von Cassel. Hr. Hausinger,
geh. Medizinalrath v. Marburg. Hr. Gramer, Medizinal-
rath v. Gmf. Hr. Landgrebe, Privatier v. Hersfeld. Hr.
Bieröder, Gutsbes. v. Langenschwalbach.

Goldener Adler. Hr. Fetterweis, Kaufm. von Hild-
burghausen. Hr. Meyer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Fesner,
Kaufm. von Weinheim. Hr. Laier, Bildhauer v. Freiburg.
Hr. Schade, Holzhdl. v. Willstett. Hr. Donig, Kfm. von
Worms. Hr. Ackermann, Kaufm. v. Langen. Hr. Müller,
Kfm. v. Binnenden. Hr. Netten, Kaufm. von Heidelberg.
Hr. Phies, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Plattner, Kfm. von
Passau. Hr. Hornmuth, Pfarrer v. Kirchhofen. Hr. Jae-
ger, Geistl. Rath v. Bamlach. Hr. Sartori, Kaufm. von
Neustadt.

Grüner Hof. Hr. Dr. Streckler von Straßburg. Hr.
J. und Hr. M. Baassen, Studenten v. Wilwaukie. Hr.
Krämer, Kfm. v. Mailand. Hr. Gädinsen, Rent. a. England.

Hôtel Große. Hr. Voigt, Fabrikant v. Berlin. Hr.
Strapp, Fabr. v. Reutlingen. Hr. Sittsam u. Hr. Kuhn,
Rent. und Hr. Gehler, Kfm. von Grünstadt. Hr. Lutard,
Rent. v. Heitersheim. Hr. Herch, Kaufm. von Mannheim.

Hr. Goltzen, Rent. a. Holland. Hr. Groß mit Fam. von
Straßburg. Hr. Cheppel, Kfm. v. Gießen. Hr. Krabarth,
Kfm. v. Mannheim. Hr. Huttger, Kaufm. von Nürnberg.
Hr. Schmitt, Kfm. v. Eberfeld.

Pariser Hof. Hr. Jules Thomas, Priv. mit Frau u.
Hr. Emil Thomas v. Paris. Hr. Paul Stuber, Student
v. Freiburg. Hr. v. Böcklin v. Offenburg. Hr. Kaub-
berger, Lehrer v. Wolfach. Hr. Haug, Fabr. v. Ulm. Hr.
Binois, Priv. v. Dijon. Hr. Doppert, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Dollmatsch, Fabr. v. Straßburg. Hr. v. Herrmann,
Priv. v. Waldshut. Hr. Schmann, Fabrik. v. Offenburg.
Hr. Grostkopf, Kfm. v. Hanau.

Römischer Kaiser. Hr. Fr. Thoman v. Müllheim.
Hr. Fr. Pflüger v. Oberweiler. Hr. Stormann, Kfm. von
Bern. Hr. Durstein, Del. von Prag. Hr. Bender, Guts-
besitzer v. Bremen. Hr. Lamonari, Fabrikant v. Mailand.
Hr. Holderhoff, Kfm. v. Nassau. Hr. Leppert, Priv. von
Basel. Hr. Schuhmacher mit Frau von Freiburg. Hr.
Gerth, Pfarrer v. Braunau. Hr. Rohmann, Kaufm. von
Straßburg. Hr. Fuchter, Bürgermeister, Hr. Fuchter, Kfm.,
Hr. Fuchs, Gastwirth und Hr. Rundaacher, Kfm. v. Ken-
zingen. Hr. Herlin, Kaufm. v. Herlingsfort. Hr. Koch,
Gutsbes. v. Stockholm. Hr. Saglio, Part. v. Straßburg.
Hr. Eisner, Kfm. v. Zug.

Nothes Haus. Hr. v. Döring, Rent. v. St. Peters-
burg. Hr. Feder v. Weinheim. Hr. von Berg v. Mann-
heim. Hr. Müller, Amtmann von Neustadt. Hr. Horber,
Färber, Hr. Bögele, Fabrik und Hr. Fischer, Kunstgärtner
v. Freiburg. Hr. Bender, Fabr. v. Dinglingen. Hr. Frei,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Schwertschloß, Gutsbesitzer v.
Moskau. Hr. Krieger, Kfm. v. Stuttgart.

Stadt Pforzheim. Hr. Simon, Kaufm. v. Kaisers-
lautern. Hr. Armgaster, Rent. v. Dünkirchen. Hr. Dill-
mann, Buchbinder v. Heitersheim. Hr. Küser, Gutsbesitzer
v. Bahnbrücken. Hr. Stocker und Hr. Neudeck, Gastgeber
v. Rappenaub. Hr. Müller, Priv. v. München.

Waldhorn. Hr. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
Bischoff, Fabr. v. Lahr. Hr. Hezel, Fabrikant v. Coburg.
Hr. v. Morstadt, Rittmeister v. Köln. Hr. Wegger, Kfm.
v. Berlin. Hr. Zimber, Hr. Beronier u. Hr. Lucas, Guts-
besitzer v. Paris. Hr. Janson, Gutsbes. v. St. Petersburg.
Hr. Ergelet, Fabr. v. Freiburg. Hr. Dold, Fabr. v. Kurt-
wangen. Hr. Schmitt, Gastwirth von Waldkirch. Hr.
Tröndle, Landwirth von Gais. Hr. Berwand, Gutsbesitzer
v. Paris. Hr. Meisenhölder, Wirth v. Heibelsheim. Hr.
Waldvogel, Stud. v. Heidelberg. Hr. Beck, Fabr. v. Forth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.